

Der Tag der Arbeitslosen wird unterstützt von:

arbeit

SOZIALE UNTERNEHMEN
STEIERMARK



%attac
Graz

INTERACT



KPO



Impressum:

Verein AMSEL [ZVR 997924295]

Selbstvertretung von und für Arbeitslose

Tel. 0699/81537867

www.amsel-org.info



Tag der Arbeitslosen 2024

Am Dienstag, den **30.4.2024**, treffen wir uns von 11 bis 13 Uhr, Graz, vor dem Haus **Schmiedgasse 2**, um auf unsere Anliegen aufmerksam zu machen:

Inflation betrifft uns Alle!

**Wir fordern die
jährliche, automatische
Inflationsanpassung von
Arbeitslosengeld und
Notstandshilfe!**

Inflation betrifft uns Alle!

In so gut wie allen Bereichen des Lebens gibt es Preissteigerungen.

Die Kollektivvertragslöhne wurden erhöht.

Die Sozialleistungen wurden größtenteils an die Inflation angepasst.

Nur beim Bezug von Leistungen aus dem Arbeitslosenversicherungsgesetz gab es keine Erhöhung! In Österreich sind mehr als 900.000 Menschen zumindest einmal im Jahr erwerbsarbeitslos.

Nun plant Wirtschaftsminister Kocher (ÖVP) sogar noch eine Reduktion des Arbeitslosengeldes von den, im europäischen Vergleich ohnehin schon niedrigen, derzeit 55% des Nettoerwerbseinkommens (~100%).

Was wird dann erst aus der Notstandshilfe?

Durch solche Maßnahmen wird unsere Existenz gefährdet!

Daher fordern wir die **jährliche, automatische Inflationsanpassung von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe!**

Ebenso wenden wir uns gegen die Einführung einer Bezahlkarte für Asylwerber:innen, da die reale Gefahr besteht, dass dieses System künftig auch auf Bezieher:innen von Sozialunterstützung ausgedehnt wird.

Über all dies entscheidet die nächste Bundesregierung.

Überlegen Sie daher bitte bei der Nationalratswahl welcher Partei Sie Ihre Stimme geben, denn Arbeitslosigkeit und Geldknappheit kann jeden Menschen betreffen.



Der Kaufkraftverlust ohne Inflationsanpassung betrug im Jahr 2023 7,8%

Statistik: Inflation in Österreich 2000-2024. 2024, 25. März. www.infina.at/trends/statistik-inflation/

Verweigerte Inflationsanpassung: Armutsfalle für Langzeitarbeitslose

Am härtesten trifft die verweigerte Inflationsanpassung die Langzeitarbeitslosen, weil sie schon einige Jahre hohe Inflationsraten bewältigen müssen. Auch wenn die Arbeitslosigkeit in den letzten Jahren geringfügig zurückgegangen ist, haben ältere Arbeitslose fast keine Chance am Arbeitsmarkt.

Im Februar 2024 galten in Österreich **78.909 Personen** als langzeitbeschäftigungslose Arbeitslose (= länger als ein Jahr erwerbsarbeitslos) – das sind um 2799 Personen bzw. 3,7% mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Damit sind nach wie vor doppelt so viele Menschen von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen wie noch vor 10 Jahren. Arbeit +. (2024, 25. März). Statistik: Arbeitslosigkeit & Langzeitbeschäftigungslosigkeit im Februar 2024. <https://arbeitplus.at/statistiken/entwicklung-arbeitslosigkeit-aktuelles-monat/>